

5/9 1914.

= [Das beliebteste Soldatenlied.] Wie heißt das beliebteste und zurzeit meistgesungene Soldatenlied? fragt der „Kunstwart“, und er antwortet: Hören kann man es in jeder Kaserne, auf jedem Übungsplatz, aus jedem Soldatenzuge heraus. Man kann sagen: es ist jetzt milliardenmal gesungen. Aber gedruckt ist es unseres Wissens noch nie. Es ist ein dichterisch sozusagen unglaubliches Gebilde, und doch sollte man nicht drüber spotten, denn es zeigt auch wieder in rührender Weise, wie kindlich sich das Volk Lieblingsworte und Lieblingsvorstellungen zusammenfügt, ob sie wollen oder nicht. Es heißt so:

Ich hatt einen Kameraden,
Einen bessern findst du nicht,
Die Trommel schlug zum Streite,
Er ging an meiner Seite —
Gloria, Gloria, Gloria, Viktoria,
Mit Herz und Hand, fürs Vaterland!
Die Vöglein im Walde,
Die sang'n, die sang'n so wunderschön:
In der Heimat, in der Heimat,
Da gibt's ein Wiederseh'n.
In der Heimat, in der Heimat,
Da gibt's ein Wiederseh'n.

Das geht dann so weiter, die Strophen des „Hilfslieds“
„Guten Kameraden“ durch, bis zur letzten:

Will mir die Hand noch reichen,
Dieweil ich eben lud,
Kann dir die Hand nicht geben,
Bleib du im ew'gen Leben —
Gloria, Gloria, Gloria, Viktoria,
Mit Herz und Hand, fürs Vaterland!
Die Vöglein im Walde,
Die sang'n, die sang'n so wunderschön:
In der Heimat, in der Heimat,
Da gibt's ein Wiederseh'n.
In der Heimat, in der Heimat,
Da gibt's ein Wiederseh'n.